NÜRNBERG

E-Guide

VERLAG MARTIN VELBINGER

Die Reiseführer mit dem hohen Gebrauchswert

***St. Lorenz Kirche**, eine der 3 ganz großen in Nürnberg. © Martin Velbinger*

Nürnberg - Deutschland

Velbinger Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einführung
Handwerkszeug
Tourist Info
Karte
Nürnberg Highlights
Zeitplanung
Anreise Zug
Anreise Flug
Albrecht Dürer Airport
Geschichte Nürnberger Airport
Anreise Auto
Autobahnen um Nürnberg
Anreise Bus

Transport in Nürnberg VAG
Tagesticket der VAG

Nürnberg Card
Transport S Bahn Nürnberg
Bus 36
Transport U Bahn Nürnberg
Transport Tram Nürnberg
Transport Taxi
Transport Fahrrad
Stadttouren
Segway
Führungen
Gelbe Doppeldecker Hopp-on Busse
City Tour Bimmelbahn

Nürnberg Entdecken

Rundgang
Stadtmauer
Türme
Wasser

Nürnberg Stadtrundgang

TOUR 1
Vom HBF via St. Lorenz Kirche zum Hauptmarkt

Hauptbahnhof Nürnberg
Geschichte Hauptbahnhof
Königstor / Frauentorturm
Handwerker Hof
Königstraße
St. Clara
Mauthaus und Zeughaus
Hotel Deutscher Kaiser
Galeria Kaufhof
St. Lorenzkirche
Tugendbrunnen
Nassauer Haus
Karolinenstraße
Narrenschiff
Heilig Geist Spital
Hans Sachs Platz
Insel Schütt
Schuldturm für Männer

TOUR 2
Vom Hauptmarkt zur Kaiserburg

Hauptmarkt
Marienkirche – Frauenkirche
Der schöne Brunnen
Rathaus
Altes Rathaus
St. Sebaldus Kirche
Sebaldus Pfarrhaus
Historische Felsengänge
Albrecht Dürer Platz

Kaiserburg
- 5 Eckturm
- Kapelle in der Kaiserburg
- Tiefer Brunnen
- Sinwell Turm
- Himmelstor
- Rittersaal im Palas
- Zerstörung im 2. WW und Wiederaufbau
- Museum in der Kemenate
- Bastionen
- Städtischer Kornspeicher und Kaiserstallungen
- Luginsland
- Tiergärtner Tor
- Dürerhaus
- Dürer Hase
- Pilatus Haus
- Hexenhausla

Weiter ab Kaiserburg

TOUR 3
Von der Kaiserburg zum Kassemattentor
Maxtor und Mauer
Sieben Zeilen
Tucher Schloss und Museum
Laufer Schlagturm
Laufer Turm / Tor
Pellerhaus
Reiterstandbild Wilhelm I.
Egidien Kirche, evangelisch
Wöhrdertorbastei
Kettenbrücke / Hängebrücke
Weißgerberstraße

TOUR 4
Südost Innenstadt bis Plärrer und Weißer Turm
Weinstadl
Spielzeug Museum
Unschlittplatz
Unschlitt Haus
Plärrer
St. Jakob, evangelisch
St. Elisabeth, katholisch
Weißer Turm
Ehebrunnen / Ehekarussel

Nürnberg Vororte
TOUR 5
Stadtteil St. Johannis
Hesperidengarten
Krankenhaus Museum
Kreuzweg

Johannis Friedhof
Kleinweidenmühle

TOUR 6
Nordstadt

Nordstadt
Maxtor
Stadtpark
Neptunbrunnen

TOUR 7
Nürnbergs Osten

Wöhrd
Business Tower
Wöhrder See
Schoppershof
Einkaufszentrum Mercado
Museum für Industrie Kultur
Erlenstegen
Mögeldorf
Kirche St. Nikolaus und Ulrich
Satzinger Mühle
Historisches Fabrikgut Hammer
Zeltner Schloss
Tierpark
Freiland Aquarium und Terrarium
Knoblauchsland / nördöstlich von Nürnberg

TOUR 8
Der Süden Nürnbergs

Südstadt / südlich HBF
Schuckert Werke (jetzt Siemens)
Petzen Schloss
Hummelsteiner Park und Schlösschen
Stephanstraße 49, ehemals Bing
Gleißhammer
Historisches Straßenbahn Depot
Rhein – Main – Donau Kanal (RMD)
Nürnberger Hafen
Mississippi Queen
Stein / südwestlich von Nürnberg
Faber Castell

TOUR 9
Der Westen, Fürther Straße und Gostenhof

Volksbad
Copernicus Planetarium
Rosenau Park
Spittler Turm mit Museum

Fürther Straße

Ludwigseisenbahn
Schwurgerichtssaal 600

TOUR 10
Ehemaliges Reichsparteigelände
Ehemaliges Reichsparteigelände
Rundgang auf dem Reichsparteigelände
Luidpoldarena
Zeppelinfeld
Deutsches Stadion
Silbersee
Kongresshalle
Reichstag Doku Center
Große Straße / Paradestraße
Stadion der Hitler Jugend. Heute FCN Fußballstadion
Märzfeld
Nach Kriegsende

Museen
1) Technik
DB Museum
Museum der Kommunikation / DB Museum
Historisches Tram Depot
Museum Industriekultur / Industrie Museum
Nürnberger Motorradmuseum
Nürnberger Schulmuseum
Rundfunk Museum Fürth
Merks Motor Museum
Uhren Museum

2) Geschichte, Kultur
Albrecht Dürer Haus / Museum
Kaiserburg Museum
Tucher Museum
Fembo Haus Museum
Germanisches National Museum
Deutsches Museum Nürnberg
Henker Turm Museum
Museum 22/20/18 Kühnertsgasse 22
Garnisonmuseum
Historische Felsengänge Museum
Dokumentationszentrum Reichsparteitag Gelände
Schwurgerichtssaal 600 Museum
Ludwig Erhard Zentrum LEZ

3) Sonstiges
Spielzeug Museum
Haus des Spieles, Deutsches Spiele Archiv Nürnberg DSAN
Deutsches Taubenmuseum
Naturhistorisches Museum Noris Halle
Nicolaus Copernikus Planetarium
Neues Museum, staatl. Museum für Kunst und Design
Bernsteinmuseum
Hutmuseum Brömme
Friedensmuseum

Krankenhaus Museum Nürnberg
Kindermuseum
Playmobil Funpark
FCN Museum

Essen / Restaurants

Deutsche und Fränkische Küche
Fisch
Nürnberger Bratwurst
Thai, Vietnam
Italiener
Türken
Franzose
Mexikaner und andere Latinos
Inder
Spanier
Griechen
Vegetarisch, Vegan
Japaner
Sushi
China Küche
Amerikanische Küche, Burgers und BB
Kebab und mehr
Pizzen
Cafes
Biergärten
Bars / Kneipen
Pubs

Einkaufen

Lebkuchen, Schokolade
Märkte
Märkte saisonal
Hüte
Museumsladen
Elektronik, Foto
Bären, Puppen
Eisenbahn Läden
Tee- und Kräuterladen
Bier, Wein
Schmuck
Kleider
Secondhand Läden
Antiquariat
Senf und Oliven
Scherenschnitt
Kunstgalerien
Artothek

Konzerte

Kino

Weitere Kinos in Nürnberg

Veranstaltungen, Feste

Nürnberger Spielwaren Messe
Blaue Nacht
Nürnberger Trempelmarkt
Christopher Street Day
Dürer Stadt Nürnberg
Fränkischer Sommer
Fränkisches Bierfest
Mittelalterliches Burggrabenfest
Grenzenlos
Bardentreffen
Altstadt Fest Nürnberg
Stadt (ver) führungen
Herbstmarkt
Fürther Kirchweih
Herbst Volksfest
Nürnberger Christkindlesmarkt
Nürnberger Nachtwächter

Sport

Fußball 1.FCN
Bowling World Nürnberg
Baden / Hallenbäder
Freibäder
Baden / Seen außerhalb
Joggen
Sportzentrum Nürnberg

Geschichte

Wirtschaftlich kulturelle Blütezeit
30 Jährigen Krieg
Zeit 1794 – 1806 Niedergang der Reichsstadt. Nürnberg wird Bayrisch
Deutsche Industriezeitalter
Hitler und Nazis in Nürnberg
Bombardierungen
Nachkrieg und Wiederaufbau

Nürnberg A – Z

Altstadtfreunde Nürnberg ev.
Adler
Apotheken
Arnold
Aushänger
Blechspielzeug
Berühmte Nürnberg
- Martin Behaim
- Peter Vischer d.Ä.
- Konrad Groß
- Hans Beheim d.Ä.
- Bartolomäus Viatis, Viatis Haus an Barfüßer Brücke
- Ignatz Bing
- Albrecht Dürer
- Ludwig Erhardt

- Jean Fleischmann
- Max Grundig
- Kaspar Hauser
- Peter Henlein
- Theodor von Cramer Klett
- Henry A. Kissinger
- Maria Sybilla Merian
- Max Morlock
- Michael Wolgemut
- Anton Kolberger
- Paul Pfinzing
- Adam Kraft
- Georg Simon Ohm
- Johann Pachelbel
- Willibald Pirkheimer
- Hartmann Schedel
- Gustav Abraham Schickedanz
- Hans Sachs
- Sigmund Schuckert
- Veit Stoss
- Dr. Erich Mulzer
- Julius Tafel
- William Wilson

Blausternwerk
Bleistifte
Bratwurst
Brauereien
- Geschichte Brauereien
- Lederer Brauerei
- Barfüßer Brauerei
- Hausbrauerei Altstadthof
- Tucher Bräu

Brunnen im Mittelalter, öffentlich
Brunnen im Mittelalter, privat
Brunnen modern
Butzenscheiben
Camping
Chörlein
Drahtzieher
Eisenbahn, erste Deutschlands
Erker
Fahrrad bis Moped Produktion Nürnberg
Fingerhut
Fischbach
Fleischmann
Frauen im Mittelalter, Kleidung
Geld in Nürnberg im Mittelalter
Glas
Handwerk
Handwerk Kettenhemd, Panzerhemd
Handwerk Harnischmacher

Handwerk Feuerschlossmacher
Handwerk Zirkelschmied
Handwerk Papier bis Druck
Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation
Internet
Keuschheitsgürtel
König Ludwig I.
König Ludwig Kanal
Laterna Magica
Lebkuchen
LGB
Lola Montez
MAN
Märklin Marktführer – Ende des Modellbahn Baus?
Modell Eisenbahn
Motorrad zu Auto Produktion in Nürnberg
Mühlen im Mittelalter
Mühlen / Papier
Hitlers Nazideutschland
Notruf
Nürnberg Trichter
Parken auf der Straße
Parkhaus
Partnerstädten Nürnbergs
Patrizier
Pranger, Schandmasken
Prostitution im Mittelalter
Reichsinsignien / Reichskleinodien
Reisen im Mittelalter bei Bürgern
Reisen Mittelalter, Zeitbedarf
Reisen Mittelalter bei Herrschern
Reisen Mittelalter, Überfälle und Zölle
Reisezeit, beste heute
Ritter
Ritterspiele
Rocco
Rotlicht Viertel
Rostbratwürstchen
Rüstung
Schwedentrunk
Spielwaren Industrie Nürnberg
Sprache
Schuco
Schwulen und Lesben, TG
Tempo Taschentuch
Todsünden im Mittelalter
Toiletten
Triumph des Willens
Trix
Uhr
Universität

Venedig
Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg
Waschen
Waschsalons
Wasserversorgung im Mittelalter
WC
Wetter, beste Reisezeit
Zipp
Zündapp Nürnberg
Zünfte im Mittelalter

Nürnberg Facts

Impressum

*Postkarten und Malermotiv von der **Museumsbrücke** rüber zum **Heiliggeist Spital***
© Martin Velbinger

Nürnberg - Deutschland

Von den mittelgroßen Städten Deutschlands eine der schönsten und lohnendsten im Zentrum – der Nürnberger Altstadt.

*Nürnberg war Perle und Schatzkästchen Deutschlands – bis 1945, als die **Alliierten** (insbesondere USA und Großbritannien) die Stadt massivst bombardierten und in Brand, Schutt und Asche legten. Dank der behutsamen Hand der Stadtväter und guter Architekten wurde nach Kriegsende wiederaufgebaut.*

Dies insbesondere im Bereich der Burg, der fast komplett restaurierten Stadtmauern und des oberen nordwestlichen Stadtviertels bei der Burg.

Handwerkszeug

Tourist Info

* **Königstr. 82**, gegenüber des Hauptbahnhofs am Handwerkerhof. Das Büro ist gut ausgerüstet und kompetent. Auch Verkauf von Broschüren und Büchern.
Geöffnet: Mo.- Sa.: 9 – 19 Uhr, So. und Feiertage 10 – 16 Uhr.

*** Hauptmarkt 18**, im Zentrum der Innenstadt an der Nordseite des Platzes. Etwas kleiner, aber ebenfalls kompetent. Auch Verkauf von Büchern. **Geöffnet**: Mo. – Sa.: 9 – 18 Uhr, in der Zeit Mai bis Okt. Auch Sonntag 10 – 16 Uhr. – Zum Christkindles Markt: Mo. – Sa.: 9 – 19 Uhr, So.: 10 – 19 Uhr.

Telefon: 0911 – 2336 – 0.

Internet: www.tourismus.nuernberg.de

KARTE- PAPIER

Gibt's von der Hotel Rezeption **gratis** zum **Nürnberg Stadtzentrum**, was meist ausreicht, - teils sogar besser ist. Auch das Tourist Büro hat einen Gratis Stadtplan zum Stadtzentrum, hierbei aber z.B. nicht alle Stadttore benannt. Ansonsten:

Gut ist der handliche **„Nürnberg Cityplan“** von **Falk**. Er zeigt in Ausschnitt rechts oben die Innenstadt sowie Gesamt Nürnberg und ist weitgehend übersichtlich. Mit dem Innenstadt Ausschnitt bin ich aber nicht voll zufrieden. Andere Pläne, die man z.B. in der Hotel Rezeption **gratis** bekommt, sind oft übersichtlicher. – Ansonsten: der Falk Plan enthält auch die Umgebung mit Autobahnen und Schnellstraßen sowie Schienennetz (S-Bahn, Regional, U-Bahn und Tram). Preis: ca. 7 €.

KARTE- ELEKTRONISCH
Runterladen für unterwegs zur **Offline Benutzung**. In unseren Karten ist die Position der Sehenswürdigkeiten zum Schnellfinden eingetragen. Ein Offline Karte lässt sich zoomen in Bezug der Umgebung, der Anfahrt und der Position.
Gute Karten sind **Google maps** (online) und **Maps me** (geht off-line).

Nürnberg Highlights

-> Kaiserburg: das Wahrzeichen der Stadt, Museum und guter Blick
-> Germanisches Museum: eines der umfangreichsten Museen zu Deutscher Kultur
-> Spielzeugmuseum: sehr umfangreiche, interessante und informative Sammlung
-> Albrecht Dürer Haus: lange Jahre das Wohnhaus des berühmten Künstlers, sehenswert
-> Tiergärtner Tor Platz: beim Dürer Haus und Nähe Schloss, schöne Lage
-> Sebalduskirche: mit bedeutenden Kunstwerken im Inneren
-> Lorenzkirche: schöne Gotik, wichtige Kunstwerke im Inneren
-> Schöner Brunnen: auf dem Hauptplatz, mit 40 sehenswerten Figuren
-> Marienkirche: mit Glockenspiel und Männchen
-> St. Jacob Kirche: schöne Altäre und Schnitzereien, Gemälde im Inneren an der Wand
-> Rundfunkmuseum Nürnberg/ Fürth: Geräte von Grundig und anderen Herstellern
-> DB Museum: Verkehrsgeschichte der Eisenbahn, sehenswert
-> Stadtmuseum: wichtiger Querschnitt Stadtgeschichte
-> Tucher Palast: feudale Stadtwohnung der reichen Tucher
-> Peller Haus: schwer im Krieg zerstört, langjährig restauriert
-> Museum für Industrie Kultur: Fahrräder, Motorräder, Autos, Computer und mehr
-> Dokumentations Zentrum: Querschnitt durch die Nazizeit
-> Zepellin Platz: zur Nazizeit für Großveranstaltungen und bis zu 250.000 Menschen
-> St. Johannis: Szeneviertel im Norden der Altstadt mit vielen Kneipen
-> Gostenhof: gut saniert, noch preiswerte Mieten, gute Lokale und Kneipen

Zeitplanung

Nürnberg lohnt wegen der **Reihe seiner Attraktionen** sowohl für einen Tagesausflug, verlängertes Wochenende oder je nach Interessen länger. Sehr gute Zug und Autobahnverbindungen, die die Stadt schnell erreichen lassen.

Hauptbahnhof, zentraler Einstiegspunkt für die Innenstadt. © Martin Velbinger

Anreise Zug

Optimal als Anreise ist der **Zug**, denn direkt am Nord- (=Haupt) Ausgang des Bahnhofs beginnt die Altstadt. Man kann bequem bei der Anreise im Zug lesen und braucht sich in Nürnberg auch nicht um einen Parkplatz kümmern, was Geld und Zeit kostet.

Billigste Anreise per **Bayernticket**.
Kostet **29 Euro** für die 1. Person, jede weitere bis insgesamt 5 Personen + **10 Euro**. Es berechtigt zum beliebig häufig Fahren 1 Tag lang in allen Regional Zügen sowie S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus (nicht ICE und IC-Züge) in ganz Bayern. Die gibt es häufig am Tag nach Augsburg, Ulm, München, Ingolstadt und Regensburg.

Beispiel: München -> Nürnberg via -> Augsburg -> Treuchtlingen Regionalzug 2 1/2 Std. bzw. im ICE 1.08 Std. Persönlichen Fall im Internet durchrechnen und Ticketkauf: www.bahn.de

Nürnberger Hauptbahnhof nachts. © Martin Velbinger

Der Hauptbahnhof ist **wichtigster Verkehrsschnittpunkt in Franken**. Über ihn laufen die Fernverbindungen München – Norddeutschland, nach Würzburg – Frankfurt sowie nach Leipzig, Dresden und Berlin. Weiterhin die inner-bayrische Strecken sowie in die Tschechei und nach Prag. Täglich hat der Nürnberger Hauptbahnhof mehr als 700 Züge (!) des Nah- und Fernverkehrs. Weiterhin gut angebunden: die Nürnberger **-> *S Bahn***. mit 4 Strecken im HBF.

www.bahn.de und www.vag.de

Service heute: Drogerie groß über 2 Stockwerke Mitte und oben. Unten großer **Lidl**. Er hat den Joker gezogen und macht hier dicke Geschäfte. Im **Mittelstock** ein großer Zeitschriften/Zeitungen/Bücher – Laden sowie im Oberstock ein MacDonald und die **VIP Lounge** der Bahnkunden (Zutritt nur First Class mit Bahnausweis). Ein unterirdischer Tunnel verbindet zur **-> *U Bahn***, zur **-> *Tram*** sowie zum Königstor und der Königstraße – dem Eingang zur Altstadt/Lorenzer Teil.

Nürnberger Airport, Foto Airport/Nuernberg

Anreise Flug

Optimal auch hier Nürnberg, denn der Airport Nürnberg ist mit der **U-Bahn**, der U 2 direkt alle paar Minuten mit dem Hauptbahnhof verbunden. Fahrzeit 15 Min.

Albrecht Dürer Airport

Wichtiger **deutscher Regionalairport**. Vorteil liegt im Großraum Nürnberg und Franken: man muss nicht bis Frankfurt und München zu den dortigen Airports anreisen. Auch gibt's in Nürnberg – vorbildlich - eine sehr schnelle **U-Bahn Verbindung** vom Zentrum (z.B. ab Nürnberg HBF) direkt bis zum Airport die U 2.

*Schnelle Direktverbindung **U 2 vom HBF zum Flughafen** in Nürnberg*
© Martin Velbinger

Auch Airlines wie **Ryan Air** fliegen ab Nürnberg, z.B. nach Neapel, Palermo, Bari, Cagliari (Sardinien) und sparen durch den Direktflug viel Zeit. Lohnt u.U. sogar, ab München mit dem Bayernticket bis Nürnberg anzureisen und dort den Ryan nach Norditalien zu nehmen.

Persönlichen Fall durchrechnen: für **Fernverbindungen** wie z.B. Buenos Aires/ Argentinien oder viele Destinationen in Asien muss man in jedem Fall nach Frankfurt oder München. Da lohnt sich ein Anschluss Flug NBG – FFM kaum: man fährt besser gleich mit dem Zug bis Frankfurt oder München und steigt dort um.

Autovermieter im Airport wie Hertz, Avis, Europcar und Sixt

www.airport-nuernberg.de

Wer von weiter her kommt:

1) München als Großairport **südlich** von Nürnberg. Hat als 2. größter Airport Deutschlands wesentlich mehr Fernverbindungen, z.B. nach Asien, Südamerika und USA/Canada.

Hier ist es eine Frage des Fahrplananschlusses, ob man bis Nürnberg einen Umsteigerflug nimmt, oder ab München mit dem Zug fährt: München- Airport – München HBF – Nürnberg HBF. Geht in vielen Fällen schneller wegen der guten Zugverbindungen.

Details: www.bahn.de.

2) Frankfurt als Großairport **nordwestlich** von Nürnberg. Auch hier dürfte die schnellste Variante sein, ab Airport Frankfurt mit dem ICE nach Nürnberg HBF. Zumal der Zug direkt ab Frankfurt Airport nach Nürnberg HBF fährt. www.bahn.de

Geschichte Nürnberger Airport

Der erste Luftlande Platz hieß **Atzendorf** und lag auf einem Hochplateau zwischen Unterfarrnbach und Atzenhof, zu erreichen mit dem Bus ab Haltestelle Fürth, Rathaus mit Bus 171 Richtung Vach. Busfahrer Bescheid geben, dass man beim Flughafen aussteigen will. Er wurde angelegt 1914, also am Anfang der Fliegerei, zur militärischen Fliegerschulung. Die kleinen Hüpfer brauchten nur eine kurze Start/Landebahn, eine quadratische Wiese von 500 x 500 m reichte.

Airport Atzenhof, hier begann der Flugbetrieb in Nürnberg/Fürth

Nach **Ende des 1. Weltkrieges** wurde er **1918** vergrößert und ein Terminal für die Passagiere gebaut. Die Flugzeuge waren inzwischen so groß geworden, dass mehr als nur

Pilot und Post transportiert werden konnte. Weitere Vergrößerung dann in den **1920-ern**. Der Flugbetrieb weitgehend innerhalb Deutschlands.

Bei erweiterten Passagierzahlen **1933** Flughafen Neubau am **Volkspark Marienbad**, zu erreichen mit der U 2 bis Nordostbahnhof und dann mit Bus 45 Richtung Thon bis Schoppenhauerstraße. Hier landeten Hitler und Genossen zu den Nürnberger Parteitagen, ebenso aber auch die vielen Geschäftsleute für Besuche zu den Nürnberger Großfirmen. Dieser Airport war im 2. Weltkrieg Teil der massiven Bombardierung von Amerikanern und Britsen ausgesetzt und wurde komplett zerstört.

Airport Nürnberg am Eröffnungstag 6.4.1955. Foto: Airport Nürnberg

Der **heutige Albrecht Dürer Airport** wurde **1955** im Rahmen der Wiederaufbau Arbeiten angelegt. Er liegt im Norden des Stadtzentrums. **1958** landete erstmals außer Propeller auch ein richtiger Jet. **1960** erstmals 100.000 Passagiere/Jahr, heute rund 3,5 Millionen. Er belegt an Passagierzahlen heute Platz 10 der Deutschen Flughäfen.

2002 Vergrößerung in West- Nord Erweiterung der Halle 2. Im Jahr **2006** neuer Ankunfts-/Abflugterminal. Wichtiger Vorteil des Airports: zum einen sehr nah zum Zentrum gelegen (nur knapp 10 km und schnelle U-Bahn, 15 Min.), besteht kein Nachtflug Verbot. Er liegt draußen in den Wiesen und Wäldern am nördlichen Stadtrand. Dadurch kann er verstärkt für eilige Luftfracht genutzt werden. Im Umkreis des Airports liegen rund 35 Transport Unternehmen und Speditionen.

Der **Tower** des Airports wurde zum Wahrzeichen. Entworfen **1990** vom Stuttgarter Architektenbüro **Behnisch und Partner**, die auch das Olympiastadion in München bauten. Er ist 48 m hoch und hat oben eine runde gläserne Aussichtskanzel, darunter die Technik.

Aussichtsterrasse: mit Fahrstuhl im 2. OG per Aufzug und Blick auf die Abfertigung im Vorfeld des Flughafens. Besuch gratis. Ansonsten: guter Blick auf den **Startbahnkopf** von der Rathsbergstraße. Ebenso von der **Buchenbühler Höhe**, zu erreichen über die Rathsbergstraße mit Aussichtsbank und Tisch zum Beobachten der Flugbewegungen. – Im **Westen** gibt's einen Besucherhügel an der Irrhainstraße.

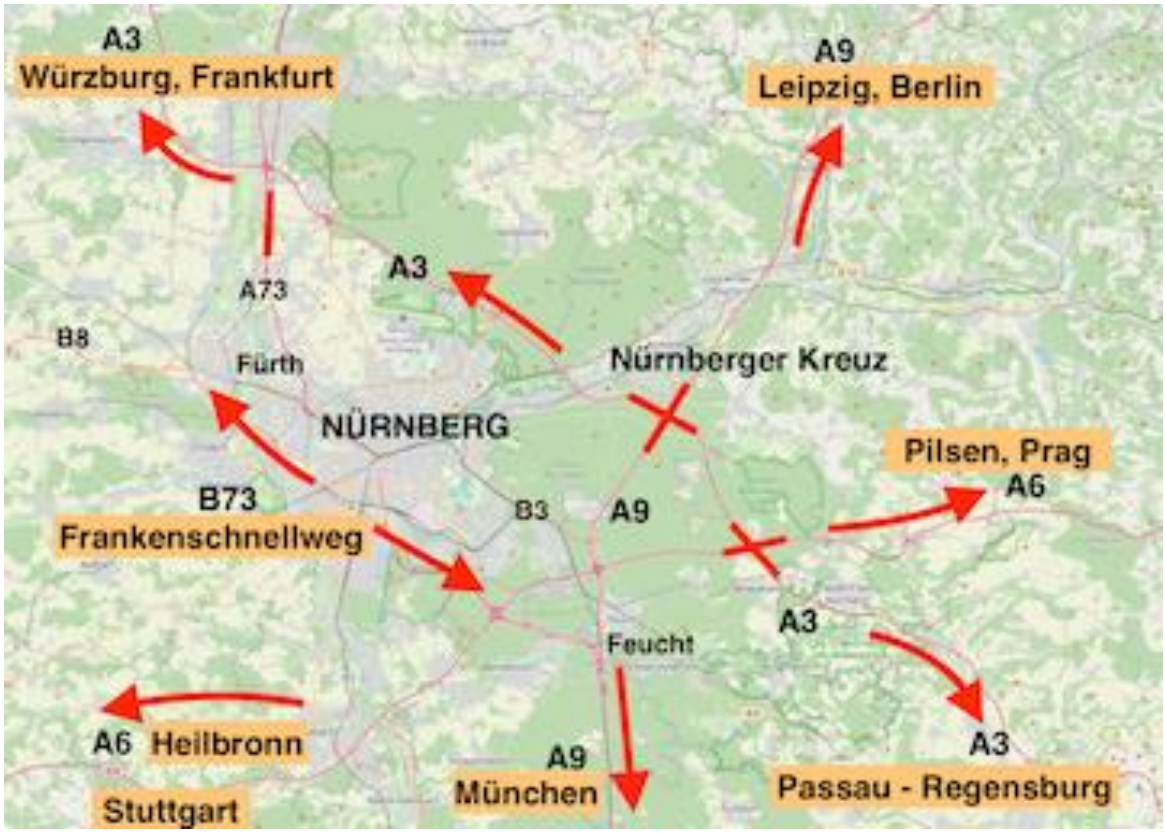
Im **Parkhäusern** Platz für 9.000 PKWs.

Bequem, aber nicht unbedingt nötig in Nürnberg: das Auto. © Martin Velbinger

Anreise Auto

Nürnberg liegt im **Schnittpunkt** von mehreren **Autobahnen**, nach München, nach Berlin, nach Würzburg, Frankfurt/M. und nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe. Von daher kein Problem, aber die entsprechend kürzeste Autobahn Ausfahrt durch das Navi berechnen lassen. Autobahnen:

A3: Frankfurt/M. - Würzburg – NÜRNBERG – Regensburg – Passau – Wien/Österreich
A6: Heilbronn (Stuttgart) – Karlsruhe – NÜRNBERG – Pilsen - Prag
A 9: Berlin – Leipzig –NÜRNBERG – Ingolstadt – München
A73: Frankenschnellweg, vom Autobahndreieck Feucht quer durch Nürnberg und weiter nach Bamberg.



Kartenmaterial © openstreetmap-mitwirkende

Autobahnen um Nürnberg

Der gesamte Nord- Südverkehr und der West- Ost Verkehr wird über das **Nürnberger Autobahnkreuz** geleitet. Je nach Ziel in Nürnberg spart man viel Zeit, wenn man die entsprechende **richtige Ausfahrt** von der Autobahn nimmt. Vorab prüfen. Die Hauptadern, die in die Stadt führen, sind die A 73, die B 3 und B73 (Frankenschnellweg. Die Benützung der Navigation hilft in Nürnberg viel Zeit bei der Wahl der richtigen Ausfahrt.

Parkhäuser gibt es mehrere in der Innenstadt. Details **->** ***hier***. Preislich günstiger als das Parkhaus dürfte es aber sein, wenn man sich ein Tagesticket der Nürnberger Verkehrsmittel VAG nimmt, Details im Folgenden.

Anreise Bus

Nürnberg ist mit Bussen verschiedener Gesellschaften angebunden – so **FlixBus**. Der Busterminal ist **ZOB Nürnberg**, Bahnhofstraße, Willy Brand Platz, wenige Gehminuten neben dem HBF. Entfernung rund 250 m östlich, schräg gegenüber vom Novotel Hotel.

Strecken u.a. nach Eindhoven, Rotterdam, Breda, Venlo, Pilsen, Wien, Würzburg, Paris und Straßburg mit https://www.czech-transport.com/ Der FLIXBUS hat dagegen seine Abfahrt in der Käte-Strobel-Straße (nochmals überprüfen). www.flixbus.de

Transport in Nürnberg VAG

Bestens, ein dichtes Netz aus Tram, Bus, U-Bahnen und S- Bahnen. Der Verkehrsbetrieb-Verbund nennt sich VAG. Die Tickets unten gelten für alle Verkehrsmittel.

Einzelticket je nach Strecke im Innenraum ab ca. 2,00 € Kurzstrecke aufwärts je nach Streckenlänge. Einzelticket ab 3,70 €.
4-er Ticket Kurzstrecke (siehe unten) 6,70 €.

Abfahrtszeiten hierzu, Streckennetz, Anruf- Sammeltaxi, Fahrplan Änderungen: und www.vgn.de und www.vag.de